

PERSÖNLICH

**Herzliche Glückwünsche
Heute Montag**

Elisabeth BREUSTEDT, Schinderböchel
18. Vaduz, zum 82. Geburtstag

WIR NEHMEN ABSCHIED

**Werner Beck-Philipp,
Schaan †**

In seinem 82. Lebensjahr wurde am Freitag unser lieber Mitbürger Werner Beck-Philipp aus Schaan in die Ewigkeit abberufen. Der Trauerfamilie sowie allen weiteren Anverwandten sprechen wir zum schmerzlichen Verlust unser Beileid aus. Der Gedenkgottesdienst mit anschließender Verabschiedung auf dem Friedhof Schaan findet am Mittwoch um 10 Uhr statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.



**Herta Oehry geb. Walser,
Vaduz †**

In ihrem 82. Lebensjahr wurde am Sonntag unsere liebe Mitbürgerin Herta Oehry geb. Walser aus Vaduz in die Ewigkeit abberufen. Der Trauerfamilie sowie allen weiteren Anverwandten sprechen wir zum schmerzlichen Verlust unser Beileid aus. Der Gedenkgottesdienst mit anschließender Verabschiedung auf dem Friedhof Vaduz findet am Dienstag um 9 Uhr statt.



REKLAME

**3 Büroräume 80 m²
per sofort
in Vaduz zu vermieten**
JOSEPH WOHLWEND
Treuhand AG - VADUZ
TEL. 237 56 00 / www.iwt.li

Als Seelsorger Verkünder der Frohbotschaft

Festgottesdienst zum Goldenen Priesterjubiläum von Pater Hugo Büchel



Pater Hugo Büchel (links) und der Schellenberger Pfarrer Bruno Rederer mit der heiligen Schrift.

Im Zentrum des gestrigen strahlenden Sonntags stand Pater Hugo Büchel, dem die Schellenberger und Gläubige aus nah und fern, die Geistlichkeit und die Dorfvereine zu seinem Goldenen Priesterjubiläum, zum 50-jährigen unermüdlichen Seelsorgedienst ihren Dank aussprachen.

Theres Matt

«Du bist einer von uns geblieben auf dem Schellenberg», sagte Pater Bruno Rederer, seinen Ordensbruder in der

Pfarrkirche im Kreise der acht Konzelebranten und Erzbischof Wolfgang Haas, sowie der vielen Gläubigen, unter ihnen Vertreter von Regierung, Landtag und Gemeinde, begrüssend. Den Kirchenraum mit erhebendem Gesang füllend, umrahmte der Chor den vom Jubilar zelebrierten festlichen Gottesdienst. Ein Neffe, Hansjörg Büchel, trug Lesung und Fürbitten vor.

Echter Seelsorger

In seiner Festansprache verwies Erzbischof Wolfgang auf einen Kernsatz des Ordensgründers, Kaspar del Bufallo: «Die Zeit vergeht. Die Ewigkeit ist



Bischof Wolfgang Haas (links) zusammen mit Pater Hugo Büchel auf dem Weg in die Pfarrkirche. (Bilder: Paul Trummer)

das Ziel des Menschen.» Er beleuchtete die Pfarreigeschichte, die seit 1858 bestehende fruchtbare Verbindung mit dem Orden vom Kostbaren Blut. Mit Dank ging er auf das überzeugte und überzeugende seelsorgerische Wirken von Pater Hugo ein, betonte sein unermüdliches Schaffen als Volksmissionar, dem kein Weg, keine Mühe zuviel war. Pater Hugo gehe schlicht und fröhlich auf die Menschen zu, verkünde die Frohbotschaft mit Ausdauer und Durchhaltewillen auch dort, wo wenig Echo hörbar, Schwierigkeiten und Grenzen sich zeigten. Vieles habe sich seit damals, als Pa-

ter Hugo als Jungpriester begann, gewandelt. Der Erzbischof ging auf das Priestersein heute ein, fragte: «Wie können wir den Menschen von heute, Kinder und Jugendliche, erreichen?» Viel werde für den Leib, die materielle Sicherheit getan, die Seele dabei vergessen.

Miteinander feiern

Auf dem Dorfplatz spielte die Harmoniemusik auf, Trachtenfrauen reichten den Apéro. Jung und Alt drückten dem Jubilar die Hand, dankten, gratulierten, wünschten alles Gute, Glück, Gesundheit, Gottes Segen.

«Wer einen Garten hat, verändert die Welt»

Gemütliches 25-Jahr-Jubiläumfest des Feldgartenvereins Balzers

Prächtiges Sommerwetter, gepflegte Gärten mit üppigen Blumen- und Gemüsebeeten, empfingen die zahlreich erschienenen Besucher, welche am Sonntagfrüh am Feldgottesdienst und Einweihung des neuen Kappelles im Züsler teilnahmen.

Marlen Frick-Eberle

Bezugnehmend auf den Anlass war der Feldgottesdienst durch Pfarrer Walter Bühler eindrücklich gestaltet, musikalisch umrahmt von Mitgliedern der Mini-Band unter der Leitung von Silvia Vogt – das Zelt mit der sommerlichen Blumenpracht aus den Gärten schön dekoriert.

Auftakt am Samstagabend

Mit Unterhaltungsmusik und recht vielen Besuchern nahmen die 25-Jahr-Feierlichkeiten am Samstagabend im Festzelt ihren Anfang. Vorsteher Othmar Vogt überbrachte Grussworte im Namen der Gemeinde und dankte allen, welche im Laufe

dieser 25 Jahre den Verein mit viel Engagement und Freiwilligenarbeit unterstützt haben. – Auch OK-Präsident Franz Büchel war es ein Anliegen im Namen des Vorstandes allen Beteiligten zu danken, welche diese schöne Jubiläumsfeier und das neue Kappel durch einen finanziellen oder tatkräftigen Beitrag ermöglicht haben. Namentlich erwähnte er die Firmen Anton Vogt, Gipser – Edwin Vogt, Granit – Meisterbau AG, div. Material – Werner Gstöhl AG, Malerarbeiten. Dank dieser und anderer grosszügiger Sponsoren entstanden dem Feldgartenverein keine Kosten.

Einweihung des neuen Kappelles

Anschliessend an den Gottesdienst nahm Pfarrer Walter Bühler die Einweihung des Kappelles, sowie der Statue der hl. Maria Magdalena, die von David Vogt und Partner gestiftet wurde, vor. Als Dank für den Schutz in der Vergangenheit und in der Zukunft soll das künstlerisch sehr ansprechend gestaltete Kappel verstanden werden, welches von Markus Vogt (Lowal 51)



Zum 25-jährigen Jubiläum des Feldgartenvereines und der gleichzeitigen Einweihung des neu erbauten Kappelles, zelebrierte der Pfarrei von Balzers, Walter Bühler, im Festzelt die heilige Messe. (Bilder: Paul Trummer)

entworfen und unter der Leitung von Anton Brunhart durch das OK ausgeführt wurde. Zugleich wurde am Garteneingang eine Trockensteinmauer erstellt, die das Bild positiv abrundet.

Kurzweiliges Festprogramm und gute Verpflegung

Eine Führung durch die schön gestalteten Gärten liess die vielen Arbeitsstunden erahnen und die originellen Holzfiguren, die unter Anleitung von Anni Riedener von den Vereinsmitgliedern hergestellt wurden, verleihen durch ihr individuelles Aussehen jedem Garten eine besondere Note.

Seit letztem Sommer versuchen sich Albert und Robin Vogt schon recht er-

folgreich als Imker. Landesinspektor Manfred Biedermann informierte anschaulich über das äusserst interessante Leben der Bienenvölker, welche den Besuchern fleissig um die Köpfe surrten.

Ein Wettbewerb mit kniffligen Fragen sowie die Tombola mit schönen Preisen animierte zum Mitmachen und die Sonderausgabe der «Züslerzeitung», welche von David Eberle monatlich recht interessant und originell redigiert wird, fand reges Interesse. (Sie kann übrigens zu einem bescheidenen Betrag abonniert werden).

Durch lustige Kunststücke verstand es Clown Markus, die kleinen Festbesucher in seinen Bann zu ziehen. Dank der umfangreichen und recht

informativen Vereinschronik wird nicht nur der 25-jährige Werdegang des Vereins aufgezeigt, sondern auch an das erfolgreiche Jubiläumfest des Feldgartenvereines stets erinnert.

Liechtensteiner
VOLKSBLATT
Probleme mit der Frühzustellung?
Kontaktieren Sie bitte unsere
Hotline
Tel. +4181/255 55 10
(Bürozeiten)
Auch für Tagesanzeiger und NZZ



Pfarrer Walter Bühler während der Einweihung des Kappelles.